

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich			
<b>GED_GST-II</b>	<b>Gestaltungslehre 2</b> Baukompositorische Grundlagen der Raum- und Körpergestaltung	Gestalten, Entwerfen, Darstellen			
Verantwortlicher HSL	Prof. Dr. R. Weber				
	Arbeitsaufwand	120 h	Leistungspunkte	4	Semester SoSe
	Präsenzzeit	60 h	SWS	4	Semesteranzahl 1
	Status	Pflicht	Sprache	D	Beginn SoSe
Voraussetzungen	Die Kenntnisse und Kompetenzen der Module "Gestaltungslehre 1", "Darstellungslehre 1", "Darstellende Geometrie und CAD" und "Darstellungslehre 2" werden vorausgesetzt.				
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Die Studierenden sind kompetent im räumlichen und körperlichen Gestalten, denn Raum und Form bilden die konstitutive Grundlage der Architektur. Sie erlernen die Anwendung raum- und baukompositorischer Prinzipien auf städtebauliche, landschaftliche und baukörperliche Entwurfsprobleme.</p> <p>Die Studierenden sind mit den theoretischen und wahrnehmungs-psychologischen Grundlagen der Architekturästhetik als auch den analytischen Instrumenten und methodischen Vorgehensweisen von Raum- und Baukörpergestaltung vertraut. Sie kennen die Grundbegriffe der Raumbildung und –wirkung und beherrschen die Prinzipien der Baukörperkomposition, wie formale Ordnungssysteme, Proportionslehren, Gliederung, Maßstab, Baukörperfürgung etc.</p> <p>Das Modul bildet eine Brücke zwischen freiem Gestalten und der zweckhaften Formgebung in Architektur und urbanem Raum.</p>				
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 SWS Vorlesung</li> <li>- 3 SWS Übung</li> <li>- Selbststudium</li> </ul>				
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Studiengang Architektur. Es ist Voraussetzung für das Modul "Ausgewählte Aspekte im Bereich Gestalten Entwerfen Darstellen"				
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus folgenden Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einer studienbegleitenden Klausur von 90 min. Dauer und</li> <li>- dem Konvolut mit einer Gesamtbearbeitungsdauer von 85 Stunden</li> </ul> <p>Das Konvolut wird zum überwiegenden Teil in der Präsenzzeit der Übungen erarbeitet.</p>				
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	<p>Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote wird aus der Bewertung der Prüfungsleistungen wie folgt gebildet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 25% aus der Note Klausur</li> <li>- 75% aus der Note des Konvoluts</li> </ul>				
Begleitliteratur					